Stammarten jetzt nicht vorhanden ist. Die Gründe für und wider sind jedoch sehr schwach, und ich werde die Pflanze

im Garten weiter beobachten. Nro. 34. (Ed. 1, 20.)

9 + 8 α. M. rubro = aquatica Wtg. M. citrata Erhart. M. odorata Sole. Blumenkronenröhre inwendig sehr fein- und kurzhaarig; Nüsschen feinwarzig; Blüthen kopf- und quirlständig; Kelchmündung unbehaart; Blätter länglich-elliptisch, gestielt. Ganze Pflanze fast kahl. Geruch der M. rubra. Am Lahnufer bei Nieder-Lahnstein einzeln mit den Stammarten. Nro. 35. (Ed. I, 23. In mehreren im Winter 1853-54 versandten Exemplaren sind fast kahle Exempl. der M. aquatica untergelaufen.)

10 + 6 α. M. arvense = aquatica W t g. M. riparia S c h r e b. Nüsschen schwach-warzig; Blüthenstand quirlig und kopfig; Staubfäden eingeschlossen; Blätter eiförmig, gestielt, regelmässig und scharf-gesägt. (Zweige mit Endköpfchen und mit Blätterbüscheln an der Spitze, oft auf einem Aste.) Nro. 36. (Ed. I, 24: M.lanuginosa W t g. — diese Bestimmung hat sich als falsch erwiesen: wenn die Pflanze auf trockenen Standort kömmt, so bedecken sich die Blüthenquirle mit dichten Zot-

tenhaaren!) Ufer der Lahn bei Lahnstein und Ems.

## (Fortsetzung folgt.)

## Personalnotizen.

 Dr. A. Frei trat bei der medicin. Facultät der Universität Basel als Privat - Docent für Botanik auf.

- Jules Thurmann starb, 50 Jahre alt, am 25. Juli d. J.,

zu Porrentruy im Canton Bern.

— Asa Gray in Cambridge und George Bentham in Kew, wurden von der k. Akademie der Wissenschaften zu Berlinzu corresp. Mitgliedern ernannt.

 Georg Schnittspahn, zeitheriger Garteninspektor, ist zum Director des botanischen Gartens zu Darmstadt ernannt worden.

- Alexander von Humboldt feierte am 14. September in

in Berlin seinen 86 Geburtstag.

— Dr. Barth wird zunächst nach London reisen, um der geographischen Gesellschaft, in deren Auftrage er seine afrikanische Reise unternommen, mündlich zu berichten; sodann wird er seinen Vater in Hamburg besuchen und von da nach Berlin reisen, um daselbst durch Herrn v. Humboldt dem Könige vorgestellt zu werden. Ein am 11. September eingelaufener Brief von Dr. Barth vom 20. Juli bringt sehr erfreuliche Nachrichten über Dr. Vogel. Dieser jugendliche Forscher war bis zur grossen Fellata-Stadt Jakoba vorgedrungen, und gedachte von da seinen Weg weiter nach Süden fortzusetzen. Dr. Vogel's Vordringen bis Jakoba ist eine für die Geographie Afrika's sehr wichtige Errungenschaft; diesen wichtigen Punct zu erreichen, war bisher noch keinem Europäer gelungen.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 005

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Personalnotizen. 319